

„Angewandte Paranoia – Datenschutz im Computerzeitalter“

Andrea 'Princess' Wardzichowski

Chaos Computer Club Stuttgart

<http://www.cccs.de/>

princess@bofh.de

Über den CCCS / über mich

CCCS:

seit Sommer 2001 Treffen,
seit Oktober 2003 monatliche Vortragsreihe
Spaß am Gerät aber auch: Gefahren durch
bedenkenlosen Einsatz von Technik

Princess:

seit November 1990 im Netz aktiv
(IRC, Mail, News, Relay Parties, CCC)
heute: CCCS (Presse), Haecksen, Cybermentor,
querulantin.de

Agenda

Datenschutz

Staatliche/öffentliche Datensammlungen

Private/privatwirtschaftliche Datensammlungen

Daten im Netz

Datenschutzverhalten der Bürger

EDV / IT / Internet

- Erleichtern das Berufsleben (Datenbanken statt Regalmeter Ordner, Dienstreiseplanung..)
- Erleichtern Beschaffungen auch im Privatleben (größere Produktauswahl, Preisvergleiche)
- Erweiterung des Horizonts über die Grenzen der lokalen Bibliothek hinaus!

Datenschutzgesetz

BDSG

LD SG

- 1) strenge Zweckbindung bei der Datenerhebung
- 2) Datensparsamkeit

Daten und Datenschutz (1)

Historischer Abriss:

70er Jahre, RAF, Rasterfahndung

80er Jahre

Volkszählungsurteil

Informationsfreiheitsgesetz

Daten und Datenschutz (2)

Möglichkeiten der EDV (heute: IT) viel größer als in den 80er Jahren

Chips werden immer kleiner, RFID, Ubiquitous Computing

Daten der Volkszählung passen heute auf einen USB-Stick

Datenschutzbewußtsein hingegen: kaum vorhanden, quer durch alle Bevölkerungs- und Altersschichten

Datensammlung per Gesetz

Einwohnermeldeamt

Pass, Personalausweis (Biometrie!)

UNBEDINGT vor dem 1.11.2010 noch einen neuen „alten“ Perso beantragen!
Beim neuen Perso: keinesfalls
Fingerabdrücke abgeben!

GEZ (-> Passus im Meldegesetz)

Datensammlungen, denen man kaum entkommt

für das tägliche Leben eigentlich notwendig, bzw. unumgänglich:

Telekommunikationsanbieter (fest und mobil)

Bank (Schufa)

Videoüberwachung (SSB, Bahn)

KFZ-Kennzeichenüberwachung (inzwischen eingeschränkt)

nicht zwingend notwendig, aber bequem:

Versandhändler (on- und offline)

Rabattsysteme (Payback, Happy Digits, BC-Punkte)

Datensammlungen im Internet / Freiwillige Datenangaben

Webseite

Blog

Forenbeiträge / News(Usenet)

Fotosammlungen

Online-Communities (Facebook,
Myspace, Qype, StudiVZ, SchülerVZ,
Xing, Lokalisten, Wunschliste bei
Amazon...)

Erreichbarkeit per Mobilfunk

Nicht unterschätzen: social hacking!

Wohin führen staatliche Datensammlungen (1)

großer Lauschangriff (Erfolgskontrolle?)

Mautdaten: nun doch Verwendung für Fahndungszwecke

Biometrie im Pass

(Foto, ab November 2007 auch Fingerabdrücke, freiw. Fingerabdrücke im Perso demnächst).

Wozu? Nicht wegen des 11.9.

Maßnahmen gegen Terror: Prämissen überprüfen!

Wohin führen staatliche Datensammlungen (2)

Videoüberwachung (staatlich und privat)
verhindert nichts, verändert aber das Verhalten!

„Bundestrojaner“

Vorratsdatenspeicherung

Fluggastdatenspeicherung
(13 Jahre im Ausland!)

=> Daten, die es nicht gibt, können nicht
mißbraucht werden oder verlorengehen

Wohin führen staatliche Datensammlungen (3)

Hiesige Datenpannen/Datensammlungen mit vollem Vorsatz:

Bahn, Telekom, Lidl....

KW 2 2010: Gemeinde Gilching und der Fingerabdruckscanner an einer Grundschule

=> Daten, die vorhanden sind, werden mißbraucht, trotz vorhandener Gesetze!

Warum gehen auch wir Einzelnen so fahrlässig mit unseren Daten um?

Jugendliche: wollen kommunizieren

Senioren: befürworten oft Videoüberwachung durch subjektives Unsicherheitsgefühl (klar!)

Die Erwachsenen in der Mitte?

Mitbürger im Osten erinnern sich auch nicht mehr an die Stasi?

„Der Überwachungsstaat nebenan ist weg.“

Was kann man tun? (1)

Sparsam mit den eigenen Daten umgehen
(kein Eintrag im Telefonbuch, Adresssperre
beim Einwohnermeldeamt, bei Bestellungen
auch keine Telefonnummer angeben)

Im Netz keine privaten Details hinterlassen,
Fotos mit Passwort schützen

Was kann man tun? (2)

Umgebung aufklären!

Eltern, Großeltern, jüngere Geschwister

(neulich im Elektromarkt: bei normalen Einkäufen werden Name und Adresse abgefragt)

Fragen?

Bei aller Vorsicht:

Leben genießen nicht vergessen!